



WASU MESSERPROFI 50 – 230V

Art. Nr. 27548.01.000



ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

WWW.ALDURO.CH

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Konformitätserklärung	3
2.	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
3.	Sicherheitshinweise und Sicherheitsvorkehrungen	3/4/5
4.	Gerätebeschreibung	6
5.	Installation Ihrer Messerprofimaschine	6
	Auspacken und an Werkbank montieren	6
	Zusammenbau bzw. Montage des Geräts	7/8
	Elektrischer Anschluss	9
	Einschränkung durch Umgebungsbedingungen	10
6.	Bedienung	10
	Einregulieren des Bandlaufs	11
	Umgang mit blockierten Ersatzwerkzeugen	11
	Wechsel der Elastikscheibe	11
	Wechsel des Schleifbands	12/13
	Elastikscheibe / Schleifband nachbestellen	13
7.	Wartung und Reinigung	13/14
8.	Entsorgung	14
9.	Garantie	14
10.	Technische Daten	14
11.	Ersatzteilliste Messerprofi WASU 50 – 230V	15
12.	Explosionszeichnung Messerprofi WASU 50 – 230V	16

Sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für das Vertrauen, dass Sie uns beim Kauf Ihrer neuen ALLCHEMET Messerprofi WASU 50 – 230V Maschine entgegengebracht haben. Mit dieser Messerprofi WASU 50 – 230V Maschine können Sie Umfangschleifarbeiten an Metallen im Trockenschliff genauso durchführen wie Sandpapierschleifarbeiten an Metall und Holzwerkstoffen im Trockenschliff.

Jedes Elektrowerkzeug wird sorgfältig getestet und unterliegt strengsten Qualitätskontrollen, bevor es unser Haus verlässt. Beachten Sie bitte die Informationen dieser Gebrauchsanleitung, damit Sie das Gerät sicher und erfolgreich bedienen können und Sie lange Freude an Ihrem Elektrowerkzeug haben.

Gebotszeichen



Lesen und verstehen Sie die Betriebsanleitung, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.



Hinweis für eine Anweisung, die besondere Aufmerksamkeit erfordert



Schutzbrille tragen



Verwendung von Atemschutzgeräten



Gehörschutz tragen



Sicherheitsschuhe tragen



Schutzhandschuhe tragen

Warnhinweise



Unmittelbare Gefahren, die zu einer ernsten Verletzung von Personen oder Beschädigung der Maschine führen können



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



Risiko von Verletzungen durch Heben von schweren Gegenständen



Gefahrenhinweis von schweren Verletzungen durch Flugobjekte



Warnung vor feuergefährlichen Stoffen

1. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir erklären in alleiniger Verantwortlichkeit, dass dieses Produkt mit den angegebenen Normen und Richtlinien übereinstimmt

2006/42/EG

2006/95/EG

2004/108/EG

2011/65-EU

EN 61029-1:2009

EN 61029-2-4:2011

Allchemet AG

Adetswilerstrasse 2

CH-8344 Bäretswil

TEL: 043 843 22 22 | FAX: 043 843 22 44

www.allchemet.ch

2. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG


- Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen unbedingt eingehalten werden.
- Die allgemeinen Vorschriften zu Sicherheit und Unfallverhütung müssen eingehalten werden.
- Die Schleifmaschine darf nur von sachkundigen Personen genutzt, gewartet und repariert werden, die mit der Maschine vertraut und über die möglichen Gefahren unterrichtet sind. Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schliessen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.
- Die Maschine darf nur mit Originalzubehör und Originalwerkzeug des Herstellers genutzt werden.
- Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäss. Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht, das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.

3. SICHERHEITSHINWEISE UND SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

ACHTUNG: Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzlichen Sicherheitsmassnahmen zu beachten:

Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

3.1. SICHERES ARBEITEN

- **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung,** Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
- **Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse:**
 - Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.
 - Benützen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter und nasser Umgebung.
 - Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
 - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.
-  **Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag.** Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z.B. Rohren, Radiatoren, Elektroherden, Kühlgeräten).
- **Halten Sie andere Personen fern.** Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Elektrowerkzeug oder das Kabel berühren. Halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
- **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf.** Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, ausserhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.
- **Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht.** Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- **Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug.** Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht für Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist.

- **Tragen Sie geeignete Kleidung.** Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden. Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.



- **Benutzen Sie Schutzausrüstung:** Tragen Sie eine Schutzbrille, Gehörschutz und Schutzhandschuhe. Verwenden Sie eine Atemmaske bei stauberzeugenden Arbeiten.
- **Schliessen Sie die Staubabsaug- Einrichtung an** und überzeugen Sie sich, dass sie richtig benutzt wird.
- **Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist.** Benützen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.** Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z. B. Schleifscheibe oder Schleifband.
- **Sichern Sie das Werkstück.** Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
- **Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung.** Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- **Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt:**
 - Halten Sie die Schleifwerkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
 - Befolgen Sie die Hinweise zur Schmierung und zum Werkzeugwechsel.
 - Kontrollieren Sie regelmässig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
 - Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmässig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.
 - Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
- **Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken.** Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- **Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf.** Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.
- **Benutzen Sie Verlängerungskabel für den Aussenbereich.** Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
- **Seien Sie aufmerksam.** Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert oder müde sind.
- **Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen:**
 - vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemässe Funktion untersucht werden.
 - Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
 - Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäss durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
 - Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
 - Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.
- **Achtung: Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.**
- **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren.** Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; andernfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.

3.2. SPEZIELLE SICHERHEITSREGELN FÜR SCHLEIFMASCHINEN

- Stets Schutzbrille, Gehörschutz und Schutzhandschuhe tragen. Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 zu tragen.
- Defekte, unförmige oder vibrierende Schleifscheiben nicht verwenden. Auch Schleifbänder auf Beschädigung kontrollieren.
- Maximalen Schleifscheibendurchmesser sowie Schleifscheibendicke beachten.
- Die Schleifscheiben müssen einwandfrei montiert sein und sich frei drehen lassen.
- Nicht an die sich drehende Schleifscheibe greifen.
- Nur mit montierter Schutzhaube arbeiten.
- Die Einstellung des Funkenschutzes und der Werkstückauflage häufig kontrollieren und entsprechend dem Verschleiss der Schleifscheibe regelmässig nachstellen. Den Abstand zwischen Funkenschutz bzw. Werkstückauflage und Schleifscheibe möglichst klein halten – in jedem Fall nicht grösser als 2 mm.

- Nur Schleifscheiben einsetzen, deren Bohrung genau auf die Welle der Schleifmaschine passt. Der Lochdurchmesser muss ohne Spiel zum Aufnahmeﬂansch passen. Versuchen Sie nicht, Schleifscheiben mit zu kleiner Bohrung selbst anzupassen. Schleifscheiben nicht aufbohren oder behauen. Keine Adapter oder Reduzierstücke verwenden.
- Nur mit angebrachten Schleifscheiben arbeiten um das Risiko der Berührung der rotierenden Spindel zu begrenzen.
- Bei Langzeitbetrieb können hohe Oberflächentemperaturen entstehen.
- Scheibenmutter nicht überdrehen.
- Nicht mit kalter Schleifscheibe arbeiten. Schleifscheibe vor Arbeitsbeginn eine Minute lang im Leerlauf laufen lassen.
- Nur an der Stirnseite der Schleifscheibe schleifen, nie an den Seitenflächen. Schleifscheiben nicht durch seitliches Gegendrücken abbremsen.
- Funken können gefährlich sein. Sorgen Sie dafür, dass beim Gebrauch entstehende Funken keine Gefahr verursachen können, indem sie z.B. den Anwender oder andere Personen treffen oder entflammare Substanzen entzünden. Gefährdete Bereiche müssen mit schwer entflammaren Decken geschützt werden. Halten Sie ein geeignetes Löschmittel bereit. Nicht in der Nähe von entflammaren Gasen oder Flüssigkeiten schleifen.
- Beim Anschalten des Gerätes immer seitlich zur Schleifscheibe stehen.
- Das zu bearbeitende Werkstück muss mindestens so gross bzw. so klein sein, dass es mit beiden Händen sicher gehalten werden kann.
- Durch das Schleifen wird das Werkstück heiss. Deshalb das Werkstück erst anfassen, wenn es abgekühlt ist.
- Nur original **ALLCHEMET** Schleifscheiben verwenden. Keine Schleifscheiben verwenden, deren angegebene Höchstumlaufgeschwindigkeit niedriger ist als die Drehzahlangabe des Gerätes.
- Nur Schleifbänder in der richtigen Grösse verwenden (50 x1000 mm).



Achtung – Gesundheitsgefährdung

Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Mineralien und Metall können gesundheitsschädlich sein. Berühren oder Einatmen der Stäube können allergische Reaktionen und/oder Atemwegserkrankungen des Benutzers oder in der Nähe befindlicher Personen hervorrufen.

Bestimmte Stäube wie Eichen- oder Buchenstaub gelten als krebserzeugend, besonders in Verbindung mit Zusatzstoffen zur Holzbehandlung (Chromat, Holzschutzmittel). Materialien, die bei der Bearbeitung gesundheitsgefährdende Stäube oder Dämpfe erzeugen (z.B. Asbest), dürfen nicht bearbeitet werden. Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten bearbeitet werden. Benutzen Sie möglichst eine Staubabsaugung und sorgen Sie für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes. Tragen Sie eine Atemschutzmaske und beachten Sie die in Ihrem Land gültigen Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.



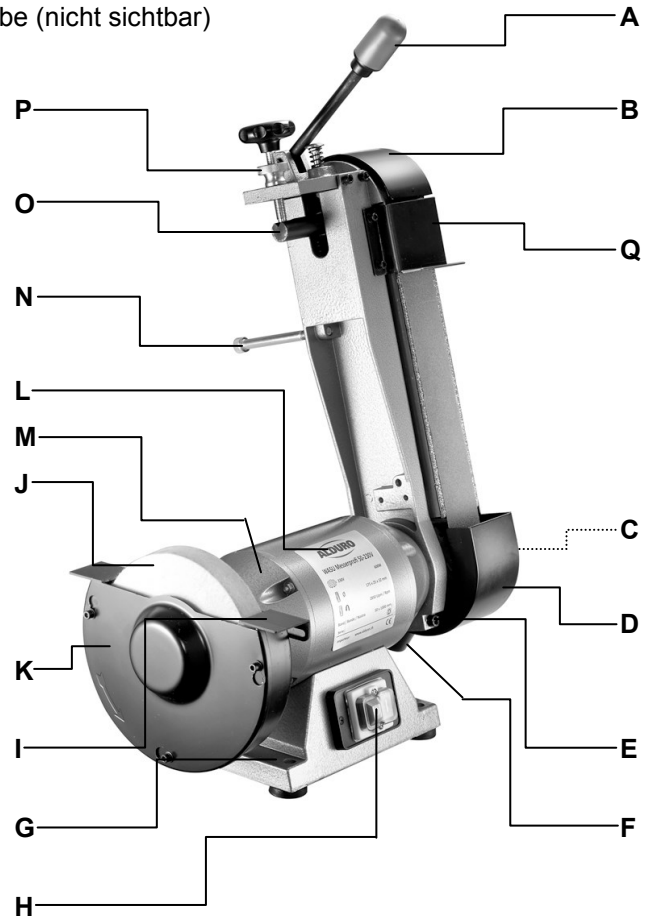
Restrisiken

Die Maschine ist nach dem neuesten Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten:

- Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch die rotierende Schleifscheibe bzw. das Schleifband bei unsachgemässer Führung oder Auflage des zu schleifenden Werkstücks.
- Verletzungsgefahr durch wegschleudernde Werkzeuge bei unsachgemässer Halterung oder Führung.
- Gefährdung durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemässer Elektroanschlussleitungen.
- Desweiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die Sicherheitshinweise und die bestimmungsgemässe Verwendung sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.

4. GERÄTEBESCHREIBUNG

- A Hebel zum Lockern des Schleifbandes
- B Schutzhaube für Schleifband (1 Stück)
- C Schraube zum Öffnen des unteren Teils der Schutzhaube (nicht sichtbar)
- D unterer Teil der Schutzhaube (aufklappbar)
- E Schraube zum Arretieren des Schleifbandarms
- F Staubabsaugstutzen
- G Bohrungen für Werkbankmontage
- H Ein/Aus- Schalter
- I Werkstückauflage klein
- J Elastikscheibe
- K Schutzhaube für Elastikscheibe
- L Typenschild
- M Motorgehäuse
- N Stütze für horizontalen Schleifbandarm
- O Spannflansch
- P Rändelmutter zum Justieren des Bandlaufs
- Q Werkstückauflage gross



5. INSTALLATION IHRER MESSERPROFI WASU 50 – 230V

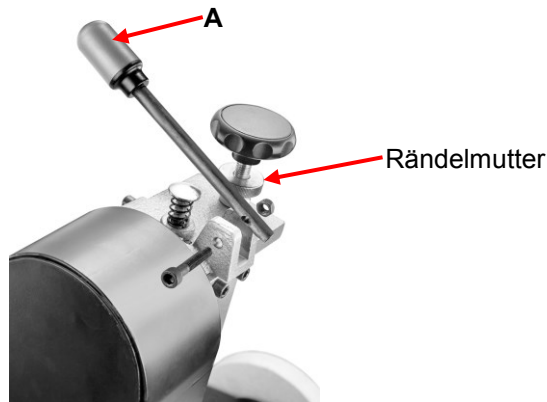
■ AUSPACKEN UND AN WERKBANK MONTIEREN

- Die Maschine und alle Zubehörteile aus der Verpackung nehmen.
- Überprüfen Sie alle Teile auf eventuelle Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Händler verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Überprüfen Sie die Sendung auch auf Vollständigkeit.
- Montieren Sie die Bandschleifmaschine rutschsicher und fest auf einen stabilen Sockel oder eine Werkbank. Dazu schrauben Sie 4 Schrauben (nicht im Lieferumfang) durch die 4 Bohrungen am Motorgehäuse (G) fest in die Unterlage. Achten Sie auf einen sicheren Stand der Maschine.
- Wir empfehlen den ALDURO Sockel / Standfuss von ALLCHEMET, Art.-Nr. 27557.01.000.
- Verwenden Sie dazu folgende Schrauben:
 - Befestigungsvariante 1 auf einem Sockel (separat erhältlich):
 - 6- kant Metallschrauben gem. Norm DIN912 oder ISO4762 / BN7 / FN124
 - Befestigungsvariante 2 auf einer Werkbank:
 - 6- kant Holzschrauben gem. Norm DIN571 oder BN704 / FN252
- Die Länge der Schrauben hängt von der zu befestigenden Unterlage ab.

▪ ZUSAMMENBAU BZW. MONTAGE DES GERÄTS

a) Hebel zum Lösen des Schleifbands und Feststellschraube zum Justieren montieren

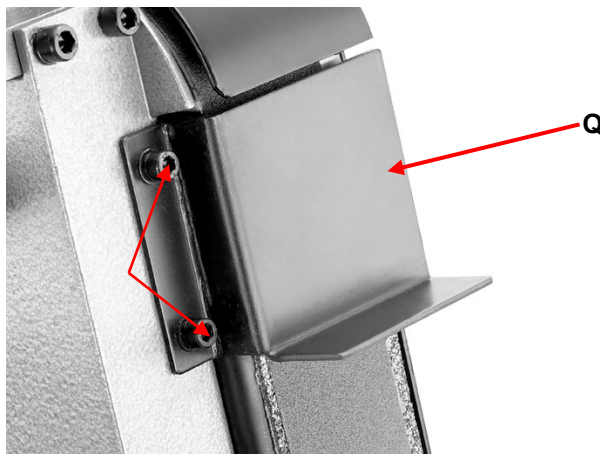
Schrauben Sie den Hebel mit dem roten Gummiabschluss (A) mit der Schraube M8 x 50 in die Halterung. Befestigen Sie die Schraube am anderen Ende mit der Stopfmutter. Der Hebel muss sich nach vorne bewegen können.



b) Werkstückauflage an Schleifband montieren

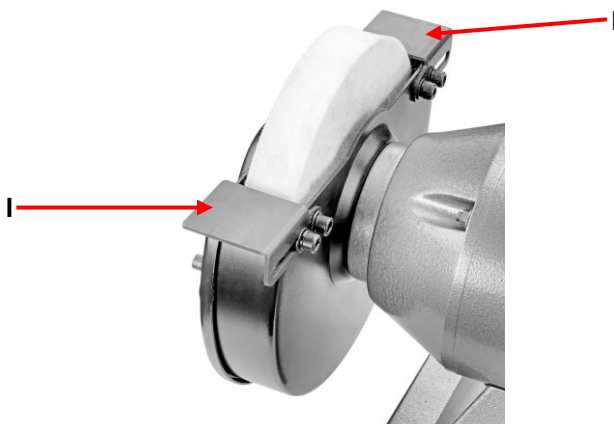
Die grosse Werkstückauflage (Q) ist für die Montage am Schleifband.

Schrauben Sie den Halter der Werkstückauflage mit den beiden Inbusschrauben M6 x 20 und den U- Scheiben M6 mit Hilfe des Inbusschlüssels in die Bohrungen an der Innenseite des Schleifbandarms fest. Der Abstand zwischen Auflage und Schleifband darf maximal 2 mm betragen.



c) Werkstückauflage an Elastikscheibe vorne & hinten montieren

Die kleinen Werkstückauflagen (I) sind für die Montage an der Elastikscheibe. Schrauben Sie die Halter der Werkstückauflagen mit den Inbusschrauben M6 x 20 und den U- Scheiben M6 mit Hilfe des Inbusschlüssels in den Bohrungen an der vorderen und hinteren Seite der Schutzhaube fest.



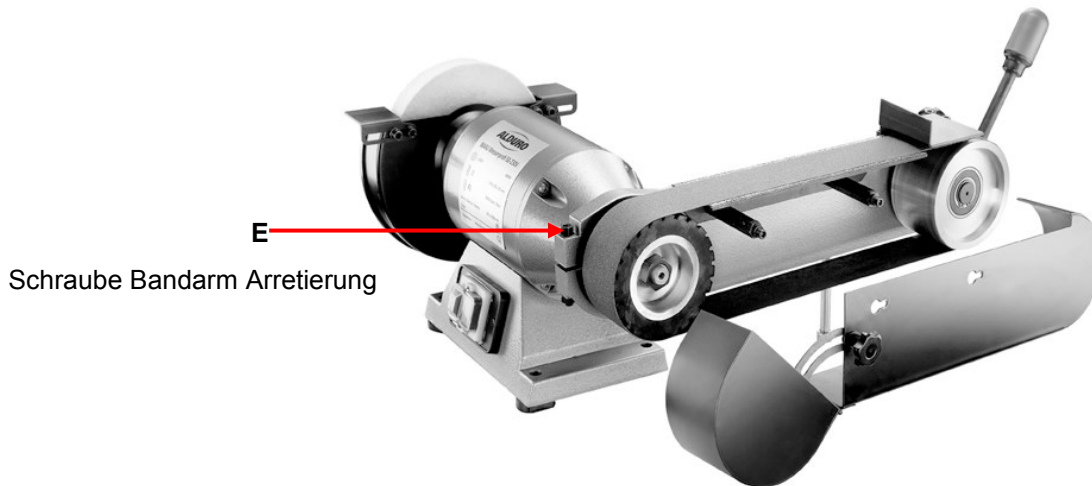
Stellen Sie den Abstand zur Elastikscheibe so gering wie möglich ein, maximal aber 2 mm. Mit den seitlichen Langlöchern in den Werkstückauflagen kann der Abstand zur Elastikscheibe eingestellt werden.

Achtung: Während des Schleifens nutzt sich die Elastikscheibe ab, und die Werkstückauflage muss immer aufs Neue den aktuellen Gegebenheiten angepasst werden. Überschreiten Sie nie den Maximal- Abstand von 2 mm!

d) Schleifbandarm in vertikale Position bringen

Sie können den Arm des Schleifbands nun in die gewünschte Position bringen – maximal bis in den 90°- Winkel.

Zum Arretieren des Schleifbandarms, ziehen Sie die Schraube M8 x 60 (E) mit dem Inbusschlüssel fest.



e) Absaug Schlauch am Staubabsaugstutzen anbringen

Ihre Maschine ist mit einem Staubabsaugstutzen (F) ausgestattet. Schliessen Sie eine für Schleifmaschinen geeignete Absaugeinrichtung an (nicht im Lieferumfang), der Innendurchmesser des Absaugstutzens beträgt 35 mm. Prüfen Sie vor dem Einschalten, ob die Absaugeinrichtung richtig angeschlossen und funktionsfähig ist.





▪ ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Ein nicht ordnungsgemässer Umgang mit Strom kann tödliche Folgen haben!

Vergleichen Sie vor der Inbetriebnahme, ob die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung mit den Daten Ihres Stromnetzes übereinstimmen.

Schliessen Sie die Messerprofimaschine nur an eine Steckdose mit Wechselstrom mit einer Spannung von 230 V / 50 Hz an. Als Mindestabsicherung gilt 6 Ampère.

Die Maschine entspricht der Schutzklasse I und darf deshalb nur an vorschriftsmässig geerdete Steckdosen angeschlossen werden.

Vor dem Reinigen und Warten immer Gerät ausschalten und vom Netz trennen.

Installationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten an der Elektroinstallation dürfen nur von einer Fachkraft ausgeführt werden.

Der Elektromotor ist für Betriebsart S 1 ausgeführt.

Elektrische Anlage

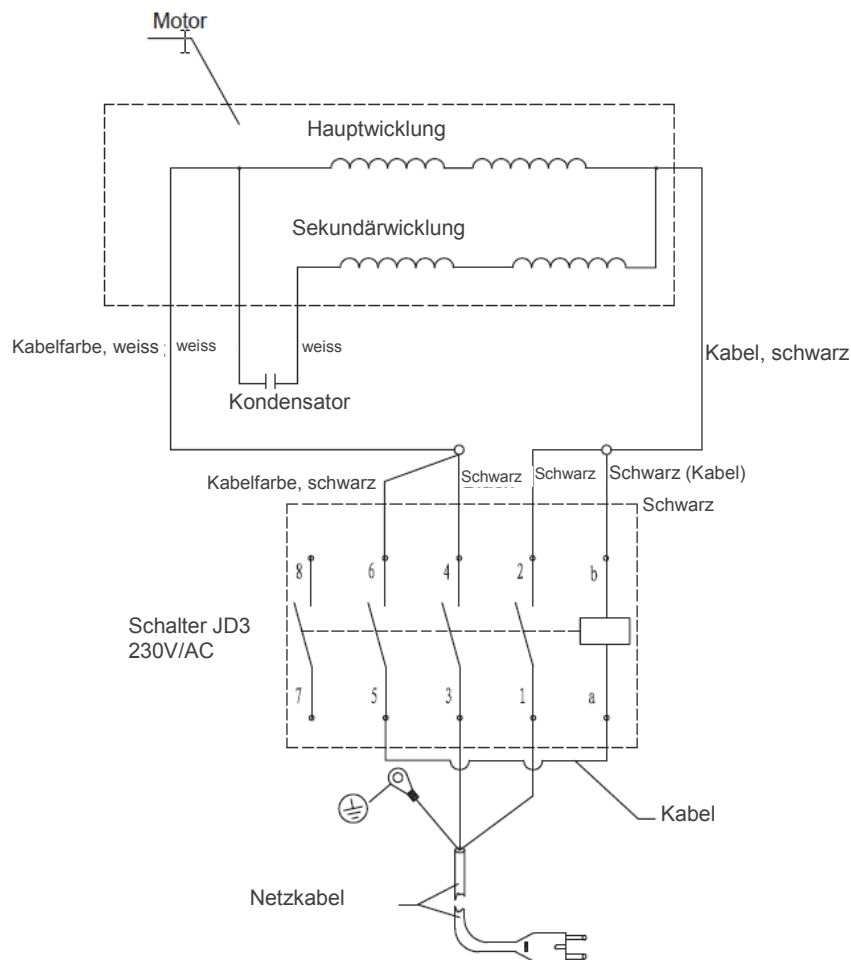
Das Elektroschema enthält die notwendigen Angaben für den korrekten Anschluss Ihrer Maschine ans Netz.

Wird der Netzanschluss- Stecker geändert, muss dies von einem Fachmann ausgeführt werden.

Sicherung mindestens 6 Amp.

Genaue elektrische Daten entnehmen Sie bitte dem Typenschild.

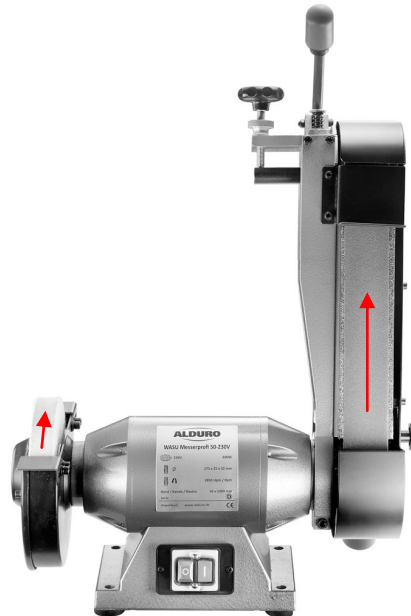
Elektroschema



▪ EINSCHRÄNKUNG DURCH UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

Tragen Sie bitte Sorge, dass die Umgebungsbedingungen Ihrem Gerät nicht schaden und Ihre Arbeit nicht behindern. Im einzelnen bedeutet dies:

- Setzen Sie die Schleifmaschine nicht dem Regen aus.
- Benutzen Sie die Messerprofimaschine nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
- Sorgen Sie für eine gute Beleuchtung des Arbeitsplatzes.
- Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.
- Tragen Sie Schutzkleidung.



Die Drehrichtung des Schleifbandes und der Elastikscheibe (siehe Pfeile)

6. BEDIENUNG

Bitte prüfen Sie, ob die Abstände der Werkstückauflagen und zur Elastikscheibe / zum Schleifband korrekt eingestellt sind. Der Abstand zwischen Werkstückauflage und Schleifmittel muss so gering wie möglich sein, aber auf keinen Fall grösser als 2mm. Denken Sie daran, den Abstand in kurzen Intervallen zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren, damit der Verschleiss der Scheibe ausgeglichen wird.

Ist die Elastikscheibe so stark abgenutzt, dass der Höchstabstand von 2 mm nicht mehr eingehalten werden kann, muss die Elastikscheibe erneuert werden.



ACHTUNG:

Vor dem erstmaligen Gebrauch muss ein Probelauf von ca. 5 Minuten ohne Belastung durchgeführt werden. Dabei darf sich niemand im Gefahrenbereich aufhalten!

- EIN / AUS-Schalter betätigen,
d.h. Maschine mit der grünen „I“- Taste einschalten.

I = Einschalten

O = Ausschalten



Dann warten, bis die Elastikscheibe / Schleifband die Höchstgeschwindigkeit erreicht hat.

Erst dann mit dem Schleifen beginnen.

ACHTUNG: Die Drehrichtung des Schleifbandes muss dem roten Pfeil entsprechen, die Drehrichtung der Elastikscheibe dem schwarzen Pfeil am oberen Aussenbereich der Schutzhaube.

- Stellen Sie sich möglichst aufrecht vor die Schleifmaschine, vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- Halten Sie das Werkstück mit beiden Händen und halten Sie es fest auf die Werkstückauflage. Bewegen Sie das Werkstück langsam in Richtung Elastikscheibe / Schleifband und drücken Sie es leicht gegen die Elastikscheibe / das Schleifband.
- Für ein optimales Schleifergebnis das Werkstück leicht hin und her bewegen, so werden auch die Elastikscheibe / das Schleifband gleichmässig abgenutzt.
- Das Schleifen kann die Geschwindigkeit der Schleifscheibe reduzieren. Dann den Druck etwas mildern, bis die Scheibe wieder ihre volle Geschwindigkeit erreicht hat.

ACHTUNG:

- Das zu bearbeitende Werkstück muss mindestens so gross bzw. so klein sein, dass es mit beiden Händen sicher gehalten werden kann.
- Kleine Werkstücke sollten mit einer Zange oder ähnlichem festgehalten werden.
- Nur an der Stirnseite der Elastikscheibe schleifen, niemals an den Seitenflächen.
- Da fast alle Materialien während des Schleifens heiss werden, bitte vorsichtig mit dem Werkstück umgehen.
- Nur mit angebrachter Elastikscheibe arbeiten um das Risiko der Berührung der rotierenden Spindel zu begrenzen.

UNBEDINGT BEACHTEN:

- Die Maschine ist nicht geeignet zum Schleifen von Aluminium, Magnesium oder anderen Werkstoffen, die zu Gefährdungen durch Feuer oder Explosion führen können.
- Des weiteren ist sie nicht geeignet zum Polieren und zum Schleifen von Werkstoffen, die zu Gefährdungen durch gesundheitsgefährlichen Staub führen können.

ACHTUNG:

- Um zu vermeiden, dass die Maschine unbeabsichtigt anläuft, stets die Schleifmaschine erst mit dem EIN / AUS-Schalter ausschalten und erst dann den Netzstecker ziehen.
- Bei Spannungswiederkehr nach Netzausfall läuft die noch eingeschaltete Maschine aus Sicherheitsgründen nicht wieder von alleine an. Die Maschine muss erst wieder eingeschaltet werden (Wiederanlaufschutz).

■ **EINREGULIEREN DES BANDLAUFS**



Netzstecker ziehen. Das Schleifband von Hand drehen. Mit der Feststellschraube das Schleifband so einregulieren, dass es mittig auf der Schleifbandrolle läuft.

■ **UMGANG MIT BLOCKIERTEN EINSATZWERKZEUGEN**

Bei einer Blockierung des Schleifmittels sofort die Maschine ausschalten, Motor zum Stillstand kommen lassen und dann Netzstecker ziehen. Erst dann die Ursache suchen und die Blockierung beseitigen.

■ **WECHSEL DER ELASTIKSCHEIBE**




ACHTUNG: Um Verletzungen durch versehentliches Starten der Schleifmaschine zu verhindern, muss das Gerät vor dem Wechsel der Schleifscheibe stets mit dem EIN / AUS-Schalter ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen werden.





Spätestens wenn Ihre Elastikscheibe einen Verschleiss von Ø100 mm aufweist, muss Sie ausgewechselt werden.



Nur Original-ALLCHEMET-Schleifscheiben verwenden.

 Die auf der Elastikscheibe angegebene zulässige Drehzahl (Angabe in Upm/Rpm) muss gleich oder grösser sein, als die auf dem Typenschild der Maschine angegebene höchste Leerlaufdrehzahl. Die maximale Scheibendicke darf 25 mm betragen, der Lochdurchmesser muss Ø32 mm betragen (siehe Seite 14).

 Die an den Seiten der neuen Elastikscheibe angebrachten Kartonscheiben nicht entfernen, da diese den sicheren Griff der Flansche gegen die Schleifscheibe unterstützen.

 Bewahren Sie Ihre Elastikscheiben trocken, bruch- und vibrationssicher auf. Elastikscheiben vor Schlag, Stoss und Fett schützen. Führen Sie in jedem Fall eine Elastikscheibenprüfung durch, bevor Sie die neue Elastikscheibe einsetzen.

 Keine beschädigten oder verformten Elastikscheiben verwenden.

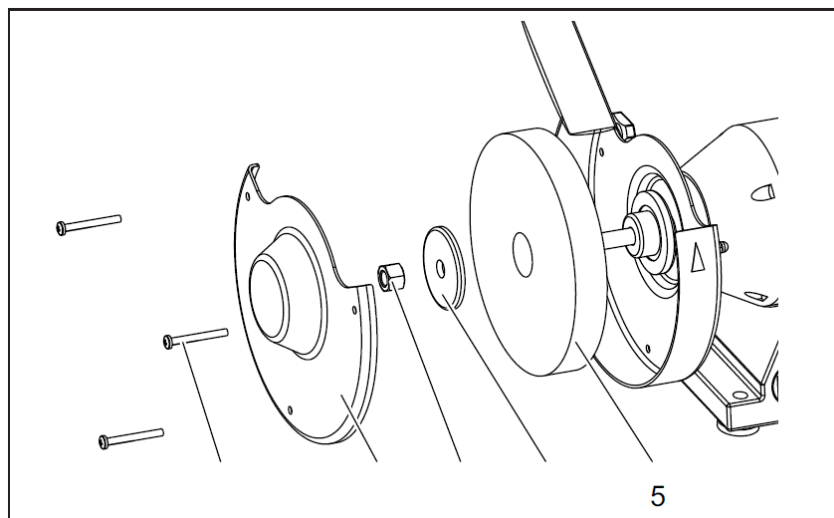



Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.

- Werkzeugauflagen lockern und möglichst weit herausziehen.
- Die drei Schrauben des Schutzhaubendeckels lösen, Haube im Gegenuhrzeigersinn leicht drehen (Bajonettverschluss) und abnehmen.
- Elastikscheibe festhalten. Achtung, Verletzungsgefahr: Schutzhandschuhe tragen!
- Spannmutter mit Gabelschlüssel SW24 im Uhrzeigersinn abschrauben.
- **ACHTUNG:** Linksgewinde auf linker Maschinenseite, d.h. zum Lösen auf linker Maschinenseite die Spannmutter im Uhrzeigersinn drehen.
- Spannflansch und Elastikscheibe abnehmen.
- Neue Elastikscheibe in umgekehrter Reihenfolge befestigen.
- Schutzhaubendeckel wieder auflegen und befestigen, den Bajonettverschluss beachten.
- Schrauben festziehen.
- Werkstückauflagen wieder wie beschrieben einstellen, der Abstand darf max. 2 mm betragen.

ACHTUNG:

Zum Aufspannen der Elastikscheiben dürfen nur die mitgelieferten Flansche verwendet werden. Die Zwischenlagen zwischen Flansch und Schleifkörper müssen aus weicher Pappe usw. bestehen.



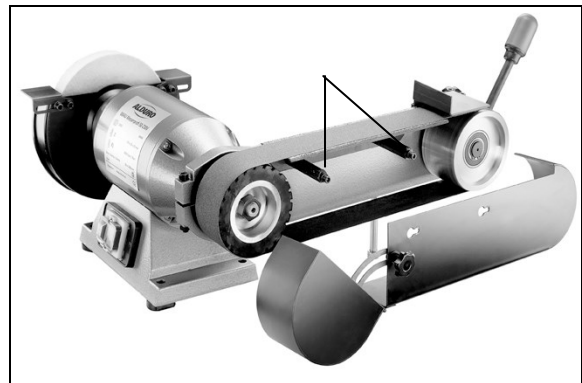
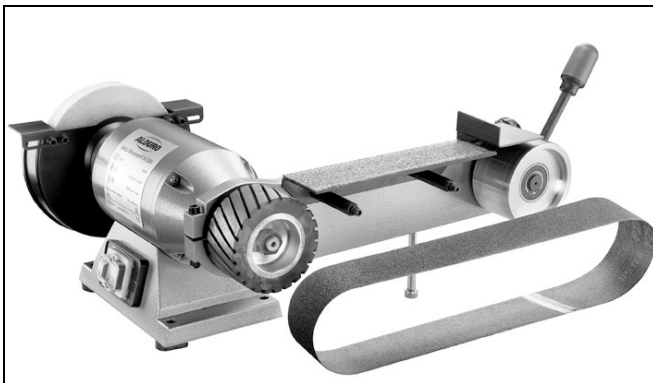
 **ACHTUNG!** Nach dem Scheibenwechsel muss ein Probelauf von ca. 5 Minuten ohne Belastung durchgeführt werden. Dabei darf sich niemand im Gefahrenbereich aufhalten.

▪ **WECHSEL DES SCHLEIFBANDS**



Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.

- Die beiden Schrauben lösen, Schleifbandabdeckung verschieben (Bajonettverschluss) und abheben.
- Rändelmutter (P) lösen, Hebel (A) nach unten drücken und das Schleifband seitlich entnehmen.
- Feststellschraube mit dem Hebel nach unten drücken, das neue Schleifband auf die Laufrolle stülpen. Dabei muss auf die Bandlaufrichtung geachtet werden – die Pfeile an der Innenseite des Schleifbandes müssen mit dem roten Pfeil auf der Schutzhaube neben dem Schleifband übereinstimmen. Dann Hebel loslassen und die Feststellschraube wieder anziehen.
- Seitliche Schleifbandabdeckung auf die 2 Schrauben aufsetzen und verschieben, so dass sie wieder im Bajonettverschluss einrasten. Die 2 Schrauben festziehen.
- Bandlauf einregulieren (wie in dieser Anleitung auf Seite 11 beschrieben).
- Maschine kurz einschalten. Bandlauf nochmals überprüfen und gegebenenfalls nachstellen.



ELASTIKSCHEIBE / SCHLEIFBAND NACHBESTELLEN

Verwenden Sie nur original ALLCHEMET Zubehör. Wenn Sie Zubehör benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Zur Auswahl des richtigen Zubehörs teilen Sie dem Händler bitte den genauen Typ Ihrer Messerprofimaschine mit.

Typ	Ersatzteil	Artikel-Nummer
WASU Messerprofi 50-230V	Elastikscheibe	27548.01.005
WASU Messerprofi 50-230V	Schleifband / Korn 180 (50 x 1000)	27548.01.086

ACHTUNG:

Die gesamte Ersatzteilliste finden Sie am Ende dieser Bedienungsanleitung.

Schleifscheiben müssen sorgsam nach Anweisungen des Herstellers aufbewahrt und gehandhabt werden.

Achtung: Reparaturen an Elektrowerkzeugen dürfen nur durch autorisierte Elektrofachkräfte ausgeführt werden.

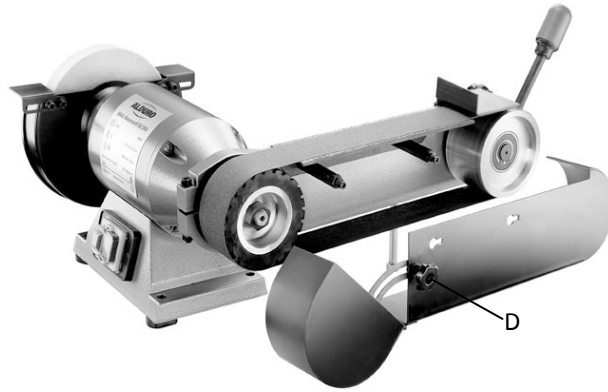
7. WARTUNG UND REINIGUNG



Vor jeglicher Einstellung, Reinigung, Instandhaltung oder Instandsetzung unbedingt Netzstecker ziehen!

Maschine und Schutzeinrichtungen regelmässig reinigen, warten und prüfen. Elastikscheiben und Bandschleifgehäuse regelmässig von innen reinigen. Die Elastikscheiben und das Schleifband müssen sich immer frei im Gehäuse drehen können.

Zum einfachen Säubern des Schleifbandes öffnen Sie mit Hilfe der Schraube (D) den unteren Teil der Schutzhaube und entfernen die Späne und Werkteilstücke. Danach die untere Schutzhaube wieder schliessen und zuschrauben.



8. ENTSORGUNG



Ausgediente Geräte müssen unbrauchbar gemacht werden und dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Bitte bringen Sie Ihr Gerät in die nächste Wertstoff- Sammlung, damit recyclebares Material wieder verwendet wird und Ihr Gerät einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt wird. Entfernen Sie dazu vorab das Netzkabel vom Gerät.

9. GARANTIE

- Das Gerät hat fünf Jahre Garantie ab Verkaufsdatum. (Rechnung aufbewahren)
- Schäden, die von falschem Gebrauch herrühren, fallen nicht unter die Garantieansprüche.

10. TECHNISCHE DATEN

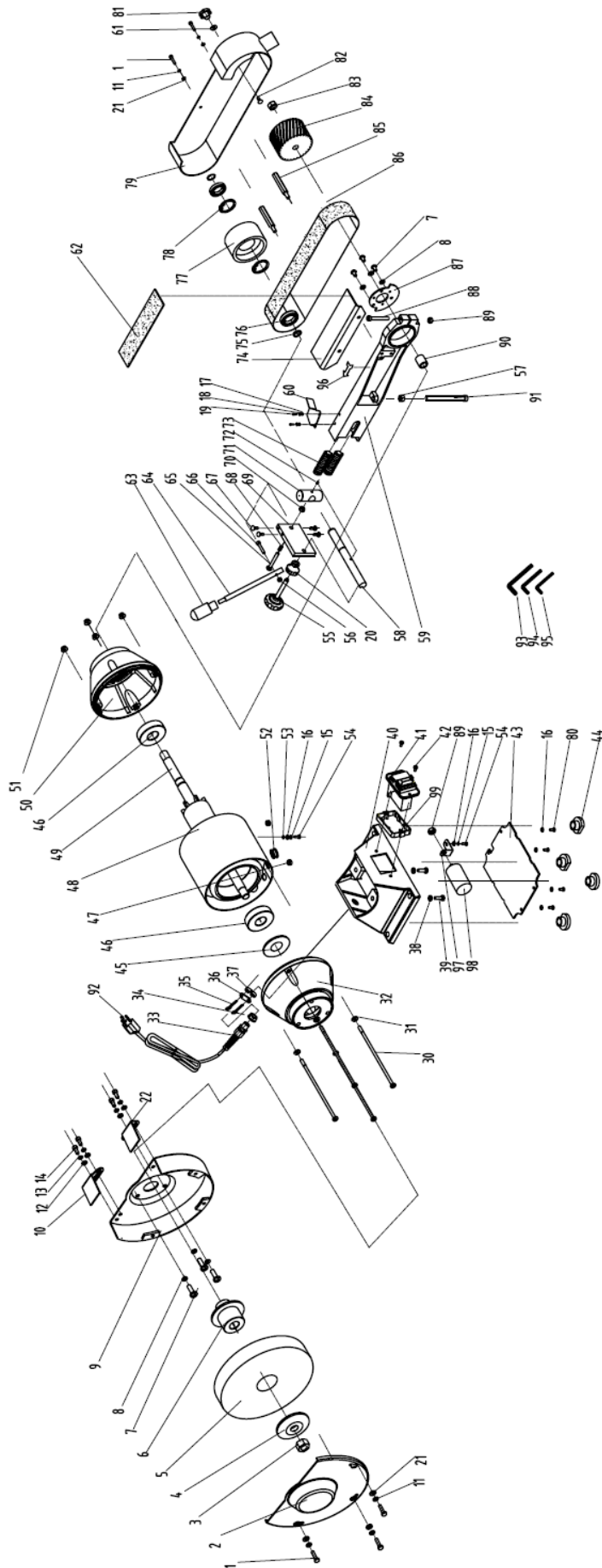
Modell	WASU Messerprofi 50 – 230V
Motor	600W
Netzanschluss	230V / 50Hz / 1Ph
Elastikscheibengrösse	Ø175 x 25 x Ø32 mm
Drehzahl	2850 UPM / RPM
Bandabmessungen	50 x 1000 mm
Bandgeschwindigkeit	15m/Sek.
Korn Elasticscheibe	400
Korn Schleifband	180
Abmessungen Maschine	450 x 180 x 580 mm
Höhe mit Standfuss	1420 mm
Gewicht	21 kg
Abmessungen Standfuss	280 x 295 x 830 mm
Schalleistung	Leerlauf: 90,1
LWA db (A)	Belastung: 96,6
Schalldruckpegel	Leerlauf: 83,9
LPA db(A)	Belastung: 90,2
Unsicherheit (K)	3db (A)

11 ERSATZTEILLISTE WASU MESSERPROFI 50-230V

No.	Beschreibung	Art.Nr.	Stk.	No.	Beschreibung	Art. Nr.	Stk.
1	Schraube M5 x 18	27548.01.001	5	54	Mutter M4 x 8	27548.01.054	2
2	Linker Abschlussdeckel	27548.01.002	1	55	Einstellgriff	27548.01.055	1
3	Linke Mutter M16 x 1,5	27548.01.003	1	56	Stopfmutter M6	27548.01.056	1
4	Flansch aussen	27548.01.004	1	57	Mutter M10	27548.01.057	1
5	Elastikscheibe	27548.01.005	1	58	Welle	27548.01.058	1
6	Flansch innen	27548.01.006	1	59	Bandflansch	27548.01.059	1
7	Schraube M6 x 10	27548.01.007	6	60	Auflagetisch	27548.01.060	1
8	Federscheibe M6	27548.01.008	6	61	U-Scheibe M6	27548.01.061	1
9	Abschlussdeckel innen	27548.01.009	1	62	Graphitunterlage	27548.01.062	1
10	Auflagetisch hinten	27548.01.010	1	63	Griff	27548.01.063	1
11	Federscheibe M5	27548.01.011	5	64	Griffwelle	27548.01.064	1
12	U-Scheibe M6	27548.01.012	2	65	Schraube M8 x 50	27548.01.065	1
13	Federscheibe M6	27548.01.013	2	66	Schraube M6 x 35	27548.01.066	1
14	Schraube M6 x 8	27548.01.014	2	67	Schraube M6 x 12	27548.01.067	4
15	Federscheibe M4	27548.01.015	2	68	Federscheibe	27548.01.068	1
16	U-Scheibe M4	27548.01.016	6	69	Halteplatte	27548.01.069	1
17	U-Scheibe M5	27548.01.017	2	70	Mutter M8	27548.01.070	1
18	Federscheibe M5	27548.01.018	2	71	Führungswelle	27548.01.071	1
19	Schraube M5 x 8	27548.01.019	2	72	Madenschraube M5 x 8	27548.01.072	1
20	Rändelmutter	27548.01.020	1	73	Feder	27548.01.073	2
21	U-Scheibe M5	27548.01.021	5	74	Bandtisch	27548.01.074	1
22	Auflagetisch vorne	27548.01.022	1	75	Seegerring	27548.01.075	2
30	Schraube M6 x 165	27548.01.030	4	76	Lager 6204RZ	27548.01.076	2
31	U-Scheibe M5	27548.01.031	4	77	Obere Alurolle	27548.01.077	1
32	Motordeckel links	27548.01.032	1	78	Seegerring	27548.01.078	2
33	Kabeldurchführung	27548.01.033	1	79	Bandabdeckung	27548.01.079	1
34	Mutter Kabeldurchführung	27548.01.034	1	80	Schraube M4 x 6	27548.01.080	4
35	Schraube M4 x 12	27548.01.035	2	81	Drehknopf M6	27548.01.081	1
36	Blech	27548.01.036	1	82	Schraube M6 x 14	27548.01.082	1
37	Befestigungsplatte	27548.01.037	1	83	Rechte Mutter M16 x 1,5	27548.01.083	1
38	Federscheibe M8	27548.01.038	2	84	Gummirolle	27548.01.084	1
39	Mutter M8	27548.01.039	2	85	Distanzbolzen	27548.01.085	2
40	Sockel	27548.01.040	1	86	Schleifband 50 x 1000	27548.01.086	1
41	Schalter	27548.01.041	1	87	Halteplatte	27548.01.087	1
42	Schrauben M4 x 8	27548.01.042	2	88	Schraube M8 x 60	27548.01.088	1
43	Abdeckung	27548.01.043	1	89	Mutter M8	27548.01.089	2
44	Gummifuss	27548.01.044	4	90	Distanzhülse	27548.01.090	1
45	Ausgleichscheibe	27548.01.045	1	91	Schraube M10 x 110	27548.01.091	1
46	Lager 6203RZ	27548.01.046	2	92	Anschlusskabel	27548.01.092	1
47	Mutter M8	27548.01.047	2	93	Inbusschlüssel 6 x 90	27548.01.093	1
48	Stator	27548.01.048	1	94	Inbusschlüssel 5 x 80	27548.01.094	1
49	Rotor	27548.01.049	1	95	Inbusschlüssel 4 x 75	27548.01.095	1
50	Motordeckel rechts	27548.01.050	1	96	Drehrichtungspfeil	27548.01.096	1
51	Mutter M5	27548.01.051	4	97	Halter Kondensator	27548.01.097	1
52	Gummitülle	27548.01.052	1	98	Kondensator	27548.01.098	1
53	U-Scheibe M4	27548.01.053	2	99	Schalterplatte	27548.01.099	1

12. EXPLOSIONSZEICHNUNG WASU MESSERPROFI 50-230V

WASU MESSERPROFI 50-230V





WASU COUTEAU PROFESSIONNEL 50 – 230V

Art. Nr. 27548.01.000



MODE D'EMPLOI D'ORIGINE

WWW.ALDURO.CH

TABLE DES MATIERES

1.	déclaration de conformité	20
2.	utilisation conforme	20
3.	consignes et mesures de sécurité	20/21/22
4.	description de l'appareil	23
5.	installation de votre touret professionnel à poncer et à meuler	23
	déballage et montage sur l'établi	23
	assemblage / montage de l'appareil	24/25
	raccordement électrique	26
	restrictions dûes aux conditions environnementales	27
6.	manipulation	27
	ajustage de la bande	28
	maniement d'un outil de rechange bloqué	28
	remplacement de la meule élastique	28
	remplacement de la bande abrasive	29/30
	commande de nouvelles meules élastiques / bandes abrasives	30
7.	entretien et maintenance	30
8.	mise au rebut	31
9.	garantie	31
10.	caractéristiques techniques	31
11.	liste des pièces de rechange du touret professionnel à poncer et à meuler	
	WASU 50 – 230V	32
12.	vue éclatée du touret professionnel à poncer et à meuler WASU 50 – 230V	33

Cher client,

Nous vous remercions pour la confiance que vous nous avez apportée en achetant votre nouveau touret professionnel à poncer et à meuler WASU 50 – 230V ALLCHEMET. Votre touret professionnel WASU 50 – 230V vous permettra d'effectuer des travaux de meulage périphérique à sec sur les métaux et de ponçage au papier de verre sur les objets en métal ou en bois.

Chaque appareil électrique est testé avec le plus grand soin et a subi un rigoureux contrôle de qualité avant de quitter nos usines. Merci de respecter les informations contenues dans ce mode d'emploi afin d'effectuer pendant de nombreuses années des travaux précis en toute sécurité.

Pictogrammes:



Lisez le mode d'emploi attentivement et familiarisez-vous avec la machine avant de la mettre en marche.



Consigne importante réclamant une attention particulière



Port de lunettes de protection



Port d'une protection respiratoire



Port d'un casque antibruit



Port de chaussures de sécurité



Port de gants de sécurité

Avertissements



Dangers immédiats pouvant entraîner de graves blessures corporelles ou un endommagement de la machine



Danger – Tension électrique!



Risque de blessures dues au soulèvement d'objets lourds



Dangers pouvant entraîner de graves blessures dues à des projectiles



Danger – Matières inflammables!

1. DECLARATION DE CONFORMITE

Nous déclarons sous notre propre responsabilité que ce produit est conforme aux normes et directives suivantes :

2006/42/EG

2006/95/EG

2004/108/EG

2011/65EU

EN 61029-1:2009

EN 61029-2-4:2011

Allchemet AG

Adetswilerstrasse 2

CH-8344 Bäretswil

TEL: 043 843 22 22 | FAX: 043 843 22 44

www.allchemet.ch

2. UTILISATION CONFORME


- Merci de respecter les consignes de sécurité, de travail et d'entretien du fabricant ainsi que les dimensions indiquées dans le chapitre « caractéristiques techniques ».
- Respectez les consignes générales de sécurité et de prévention des accidents.
- Seules les personnes qualifiées et ayant été instruites sur les dangers inhérents sont habilitées à utiliser, entretenir et réparer le touret. Des dommages causés à la suite de modifications apportées à la machine sans autorisation du fabricant ne sont pas couverts par la garantie.
- N'utilisez que des outils et pièces de rechange originaux du fabricant.
- Une utilisation au-delà des consignes de ce mode d'emploi est considérée comme non-conforme. Le fabricant décline toute responsabilité pour tout dommage ayant été causé par un non-respect de ce mode d'emploi. Seul l'utilisateur peut être alors tenu pour responsable.

3. CONSIGNES ET MESURES DE SECURITE

ATTENTION: Pour éviter tout risque d'électrocution, de blessures ou brûlures, les consignes de sécurité suivantes doivent être respectées lors de l'utilisation d'appareils électriques.

Lisez ces consignes avant d'utiliser cet appareil électrique et conservez les consignes de sécurité.

3.1. TRAVAIL EN TOUTE SECURITE

- **Maintenez votre lieu de travail en ordre.** Un lieu de travail encombré peut entraîner des accidents.
- **Tenez compte des conditions environnementales :**
 - N'exposez pas les appareils électriques à la pluie.
 - N'utilisez pas les appareils électriques dans un lieu humide.
 - Assurez un éclairage suffisant du lieu de travail.
 - N'utilisez pas les appareils électriques s'il y a un risque d'incendie ou d'explosion.
-  **Evitez tout risque d'électrocution.** Evitez de toucher les éléments mis à la terre (par ex. conduits, radiateurs, fours électriques, appareils frigorifiques).
- **Ne laissez aucune personne autre que l'utilisateur autour de la machine.** Prenez soin qu'aucune personne autre que l'utilisateur, en particulier les enfants, ne touche l'appareil ou le cordon électriques. Tenez toute personne à l'écart du lieu de travail.
- **Rangez les appareils électriques non-utilisés dans un lieu sûr.** Les appareils électriques doivent être rangés dans un lieu sec, en hauteur ou fermé à clé et hors portée des enfants.
- **Ne surchargez pas votre appareil électrique.** Vous travaillerez mieux et plus en sécurité si vous respectez les plages de production.
- **Utilisez l'appareil électrique adéquat.** N'utilisez pas des appareils faibles en tension pour des travaux difficiles. N'utilisez pas votre appareil à d'autres fins que celles pour lesquelles il a été conçu.
- **Portez des vêtements de travail adéquats.** Ne portez pas de vêtements amples ou des bijoux, car ils pourraient se coincer dans les parties mobiles de la machine. Mettez des chaussures avec une semelle antidérapante lorsque vous travaillez à l'extérieur. Couvrez complètement les cheveux longs avec un bonnet ou une résille.



- **Portez un équipement de protection** : Portez des lunettes et des gants de protection ainsi qu'un casque antibruit. Portez également un masque anti-poussière en cas de travail dégageant de la poussière.
- **Branchez le dispositif d'aspiration de la poussière** et vérifiez qu'il est correctement utilisé.
- **N'utilisez pas le cordon électrique à d'autres fins que celles pour lesquelles il a été conçu.** Ne tirez pas sur le cordon pour débrancher l'appareil de la prise secteur. Protégez le cordon de la chaleur, des lubrifiants ou d'objets coupants.
- **Débranchez toujours la machine** en cas de non-utilisation ou avant les travaux de maintenance et le remplacement des outils comme par exemple la meule ou la bande abrasive.
- **Sécurisez la pièce à usiner.** Utilisez les dispositifs de serrage ou un étau pour fixer la pièce à usiner. Elle sera ainsi mieux sécurisée que si vous la tenez avec vos mains.
- **Tenez-vous de manière naturelle.** Prenez soin de travailler en position stable pour ne pas perdre l'équilibre.
- **Maintenez vos outils en bon état :**
 - Maintenez les outils propres et tranchants pour de meilleurs résultats.
 - Référez-vous aux consignes pour la lubrification et le remplacement des outils.
 - Vérifiez régulièrement le raccordement électrique de votre machine. En cas d'endommagement, faites-le réparer par une personne qualifiée.
 - Vérifiez régulièrement les rallonges et remplacez-les si elles sont endommagées.
 - Maintenez les manettes sèches, propres et libres de toute graisse.
- **Ne laissez aucune clé dans la machine.** Avant de mettre la machine en marche, vérifiez que toutes les clés et outils de réglage ont été retirés.
- **Évitez un démarrage intempestif.** Vérifiez que l'interrupteur est sur la position éteinte avant de brancher la machine dans la prise secteur.
- **Utilisez des rallonges électriques d'extérieur.** En cas de travail en extérieur, n'utilisez que des rallonges répondant aux normes de sécurité pour un usage extérieur.
- **Soyez attentif.** Faites attention à ce que vous faites. Faites preuve de bon sens. N'utilisez pas l'appareil électrique si vous n'êtes pas concentré ou si vous êtes fatigué.
- **Vérifiez l'état de fonctionnement de l'appareil électrique :**
 - Avant chaque utilisation de l'appareil électrique, il est nécessaire de vérifier que les dispositifs de protection et les éléments légèrement endommagés fonctionnent de façon correcte et conforme à leur utilisation prédéfinie.
 - Vérifiez que les parties mobiles fonctionnent de façon irréprochable, ne bloquent pas et ne sont pas endommagées. Tous les éléments doivent être assemblés correctement et remplir les conditions nécessaires pour garantir une utilisation correcte de l'appareil électrique.
 - Les dispositifs de protection et autres éléments endommagés doivent être réparés et remplacés par un atelier agréé, sauf indication contraire dans le mode d'emploi.
 - Seul le service après-vente est apte à remplacer un interrupteur endommagé.
 - N'utilisez pas l'appareil électrique si l'interrupteur marche/arrêt ne fonctionne pas.
- **Attention : Risque de graves blessures en cas d'utilisation d'autres outils ou accessoires.**
- **Confiez la réparation de votre appareil électrique à un électricien qualifié.** Cet appareil électrique répond aux normes de sécurité en vigueur pour les appareils électriques. Seul un électricien qualifié est apte à effectuer des réparations en utilisant des pièces de rechange originales. Risque d'accidents pour l'utilisateur en cas de non-respect de cette consigne.

3.2. CONSIGNES DE SECURITE SPECIFIQUES AUX TOURETS A PONCER ET A MEULER

- Portez toujours des lunettes et des gants de protection ainsi qu'un casque antibruit. Nous vous recommandons de porter une protection respiratoire répondant à la classe de filtration P2.
- N'utilisez pas de meule défectueuse, déformée ou vibrante. Vérifiez également l'état des bandes abrasives.
- Vérifiez que le diamètre et l'épaisseur de la meule soient compatibles.
- Les meules doivent être montées correctement et pouvoir tourner librement.
- N'essayez jamais de toucher une meule en rotation.
- N'utilisez jamais le touret sans le carter de protection.
- Vérifiez régulièrement le pare-étincelles et le porte-pièce et réajustez-les régulièrement en fonction de l'état d'usure de la meule. Le pare-étincelles et le porte-pièce doivent être le plus près possible de la meule – au maximum 2 mm.
- N'utilisez que des meules dont l'alésage s'adapte exactement sur l'arbre porte-meule. L'alésage doit s'ajuster sans jeu à la bride de logement. N'essayez jamais d'ajuster vous-même une meule dont l'alésage est trop petit. N'essayez jamais d'agrandir ou de tailler une meule. N'utilisez pas d'adaptateur ou de réducteur.
- N'utilisez jamais la machine sans meule montée afin de réduire le risque d'effleurer la broche en rotation.

- En cas d'utilisation prolongée, la surface peut être très chaude.
- Ne forcez pas l'écrou de la meule.
- Ne travaillez jamais avec une meule à froid. Laissez tourner la meule pendant une minute à vide avant de commencer à usiner.
- Ne poncez qu'avec la partie frontale de la meule, jamais avec les parties latérales. Ne freinez jamais la meule en contre-pressant sur le côté.
- Les étincelles peuvent être dangereuses. Prenez soin que les étincelles ne représentent pas de danger, par exemple en brûlant l'utilisateur ou autre personne présente ou en enflammant des substances inflammables. Les zones à risque doivent être protégées par des couvertures difficilement inflammables. Tenez toujours un extincteur approprié à proximité. Ne travaillez jamais près de gaz ou de liquides inflammables.
- Tenez-vous toujours de côté par rapport à la meule au moment de mettre la machine en marche.
- La pièce à usiner doit être de telle taille à être correctement maintenue dans les deux mains (ni trop grande, ni trop petite).
- La pièce à usiner chauffe pendant l'usinage. Attendez qu'elle refroidisse avant de la toucher.
- N'utilisez que des meules **ALLCHEMET**. N'utilisez pas de meules dont la vitesse de rotation maximum est inférieure à la vitesse de rotation de la machine.
- N'utilisez que des bandes abrasives aux dimensions correctes (50 x1000 mm).



Attention – Risque pour la santé

Les poussières de certains matériaux tels que ceux contenant des peintures à base de plomb, certains types de bois, de minéraux et de métaux, sont dangereuses pour la santé. Respirer ou toucher ces poussières peut provoquer une réaction allergique ou entraîner une maladie respiratoire de l'utilisateur ou des personnes se trouvant à proximité.

Certaines poussières telles que la poussière de chêne ou d'hêtre sont cancérigènes, surtout en association avec des additifs utilisés pour le traitement du bois (chromate, produit de conservation du bois). Il est interdit de poncer des matériaux qui dégagent des poussières ou des vapeurs présentant un danger pour la santé lors de l'usinage (par ex. l'amiante). Les matériaux comportant de l'amiante ne peuvent être usinés que par un professionnel. Utilisez de préférence un dispositif d'aspiration des poussières et prenez soin que le lieu de travail soit bien aéré. Portez une protection respiratoire et respectez la réglementation en vigueur dans votre pays sur les matériaux à usiner.



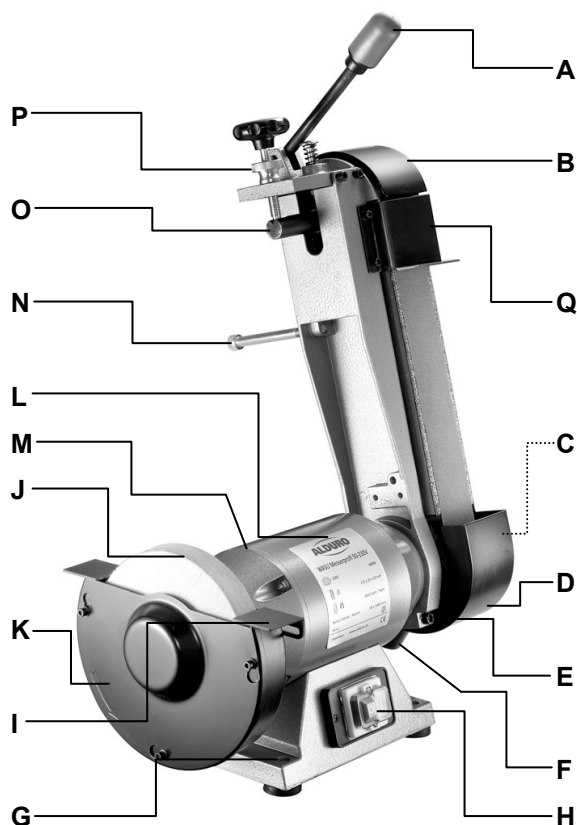
Risques résiduels

La machine est à la pointe du progrès et a été conçue en respectant les règles de sécurité techniques universellement reconnues. Il reste cependant quelques risques résiduels :

- Risque de blessures aux doigts et aux mains provoquées par la meule ou la bande abrasive en rotation si la pièce à usiner n'est pas correctement entraînée ou fixée sur le porte-pièce.
- Risque de blessures dues à des pièces qui peuvent jaillir en cas de fixation ou d'entraînement incorrects.
- Risque d'électrocution en cas de branchement non conforme du dispositif électrique.
- De plus, même si toutes les mesures de sécurité ont été prises, il reste un risque résiduel caché.
- Les risques résiduels peuvent toutefois être minimisés si vous respectez les consignes de sécurité et une utilisation conforme ainsi que le mode d'emploi dans son ensemble.

4. DESCRIPTION DE L'APPAREIL

- A levier pour détendre la bande abrasive
- B carter de protection de la bande abrasive (1 carter)
- C vis permettant d'ouvrir le carter inférieur de protection
- D carter inférieur de protection (rabattable)
- E vis permettant de bloquer le bras de la bande abrasive
- F raccord pour le dispositif d'aspiration de la poussière
- G trous de fixation pour le montage sur un établi
- H interrupteur marche/arrêt
- I porte-pièce (petit)
- J meule élastique
- K carter de protection pour la meule élastique
- L plaque signalétique
- M châssis du moteur
- N support du bras de la bande abrasive lors de l'utilisation en position horizontale
- O flasque de serrage
- P écrou molleté pour l'ajustage de la bande
- Q porte-pièce (grand)



5. INSTALLATION DE VOTRE TOURET PROFESSIONNEL A PONCER ET A MEULER WASU 50 – 230V

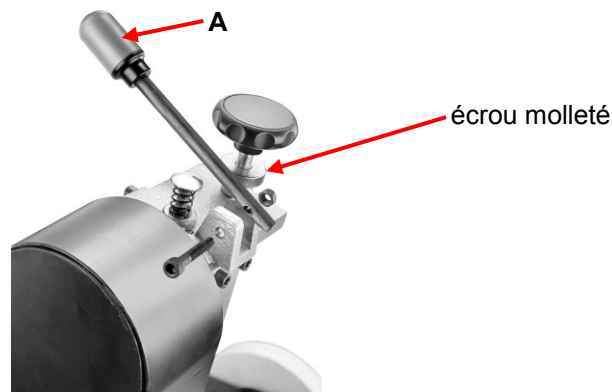
■ **DEBALLAGE ET MONTAGE SUR L'ETABLI**

- Retirez la machine et tous les accessoires de l'emballage.
- Vérifiez que la machine n'a pas subi de dégâts pendant le transport. En cas de dommages, informez-en votre revendeur immédiatement. Toute réclamation ultérieure ne sera pas prise en compte.
- Vérifiez l'intégralité de la livraison.
- Montez le touret sur un socle stable ou un établi de manière à ce qu'il ne bouge pas et ne dérape pas. Pour cela introduisez 4 vis (non comprises) dans les 4 trous de fixation situés sous le châssis du moteur pour fixer la machine au support. Vérifiez la stabilité de la machine.
- Nous vous recommandons le socle/piedestal ALDURO de ALLCHEMET, no. d'article 27557.01.000.
- Utilisez pour cela les vis suivantes:
 - 1^{ère} variante : fixation sur un socle (vendu séparément):
 - vis en métal hexagonales selon la norme DIN912 ou ISO4762 / BN7 / FN124
 - 2^{ème} variante : fixation sur un établi:
 - vis en bois hexagonales selon la norme DIN571 ou BN704 / FN252
- La longueur des vis dépend du support.

■ ASSEMBLAGE / MONTAGE DE L'APPAREIL

a) Montage du levier pour détendre la bande abrasive et de la vis de blocage pour l'ajuster

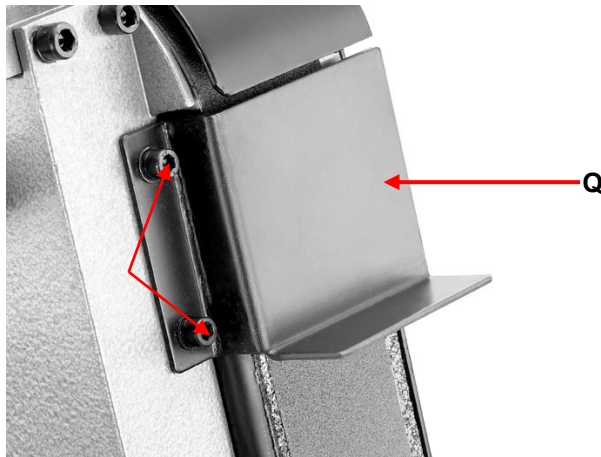
Vissez le levier muni d'une extrémité en caoutchouc rouge (A) dans son logement en utilisant la vis M8 x 50. Bloquez l'autre extrémité de la vis grâce à l'écrou de blocage. Le levier doit pouvoir pivoter vers l'avant.



b) Montage du porte-pièce sur la bande abrasive

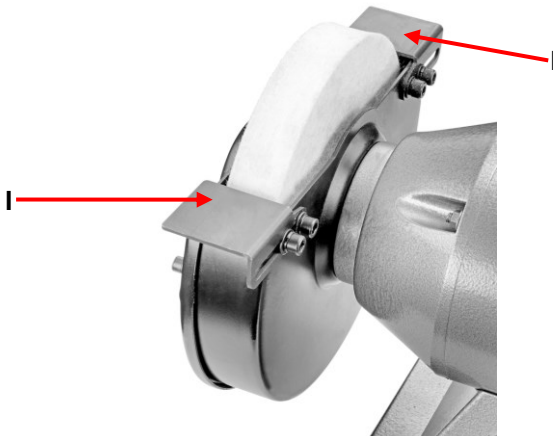
Le grand porte-pièce (Q) doit être monté sur la bande abrasive.

Fixez le cadre support du porte-pièce sur le bras de la bande abrasive en vissant à l'aide de la clé Allen les deux vis à six pans creux M6 x 20 et les rondelles M6 dans les trous sur la face intérieure du bras de la bande abrasive. L'écart entre le porte-pièce et la bande abrasive doit être de maximum 2 mm.



c) Montage du porte-pièce sur le devant et l'arrière de la meule élastique

Le petit porte-pièce (I) doit être monté sur la meule élastique. Fixez le cadre support du porte-pièce en vissant à l'aide de la clé Allen les vis à six pans creux M6 x 20 et les rondelles M6 dans les trous situés sur le devant et l'arrière du carter de protection.



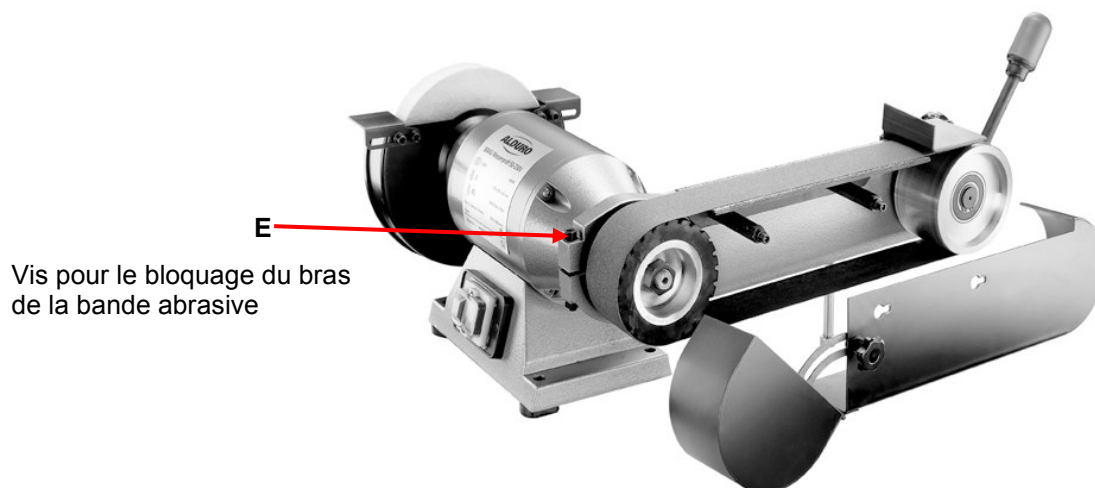
Le porte-pièce doit être le plus près possible de la meule élastique – écart maximum de 2 mm. L'écart peut être ajusté grâce aux trous oblongs situés sur le porte-pièce.

Attention: La meule élastique s'use pendant le meulage et le porte-pièce doit être régulièrement ajusté. L'écart doit être au maximum de 2 mm. Ne dépassez jamais cette donnée!

d) Orientation du bras de la bande abrasive en position verticale

Vous pouvez alors orienter le bras de la bande abrasive dans la position souhaitée – L'angle maximal autorisé est de 90°.

Pour bloquer le bras de la bande abrasive dans la position souhaitée, serrez la vis M8 x 60 (E) avec la clé Allen.



e) Montage du tuyau d'aspiration sur le raccord

Votre machine est équipée d'un raccord pour dispositif d'aspiration (F). Raccordez un dispositif d'aspiration adapté aux tourets (non inclus). Le diamètre intérieur du raccord est de 35 mm. Avant de remettre la machine en marche, vérifiez que le dispositif d'aspiration est correctement raccordé et en état de marche.





■ RACCORDEMENT ELECTRIQUE

Danger de mort en cas d'usage non conforme du dispositif électrique!

Avant la mise en marche de la machine, vérifiez que la tension indiquée sur le panneau signalétique est compatible avec la tension de secteur.

Ne branchez le touret professionnel à poncer et à meuler qu'à une prise de courant alternatif avec une tension de 230 V / 50 Hz. La protection minimum du fusible est de 6 ampères.

La machine répond au type de protection I et ne peut être branchée qu'à une prise dûment mise à la terre.

Eteignez et débranchez toujours la machine avant d'y effectuer des travaux de maintenance ou d'entretien.

Les travaux d'installation, de réparation et de maintenance au niveau de l'installation électrique doivent être effectués par une personne qualifiée.

Le moteur électrique répond au service de type S1.

Dispositif électrique

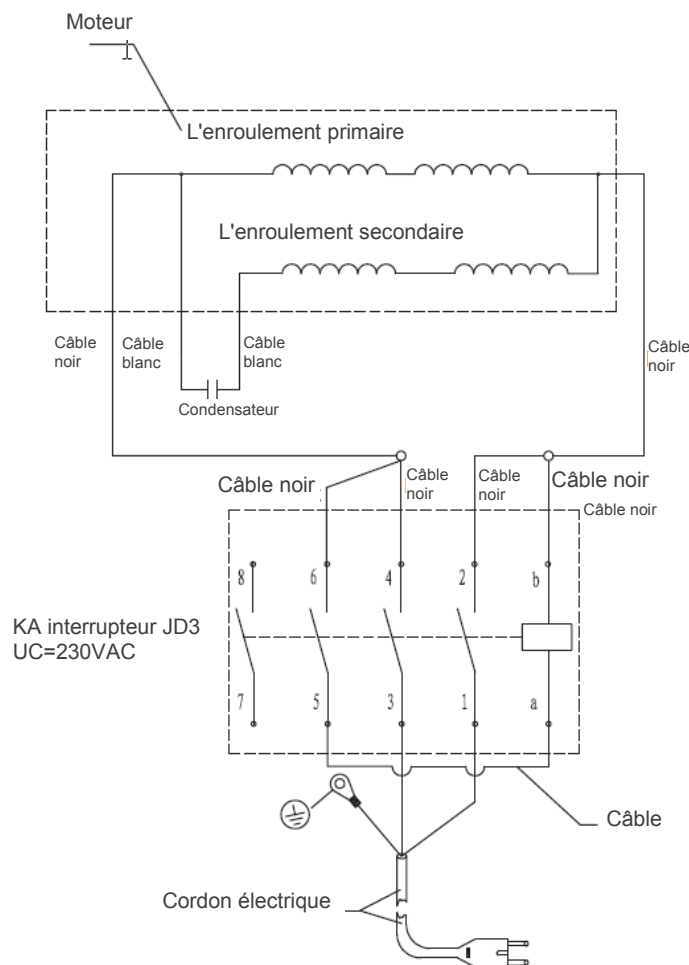
Le schéma électrique contient toutes les données nécessaires pour un raccordement correct au réseau.

Une modification éventuelle de la prise doit être effectuée par un électricien qualifié.

Le fusible minimum est de 6 ampères.

Référez-vous à la plaque signalétique pour toutes les données électriques.

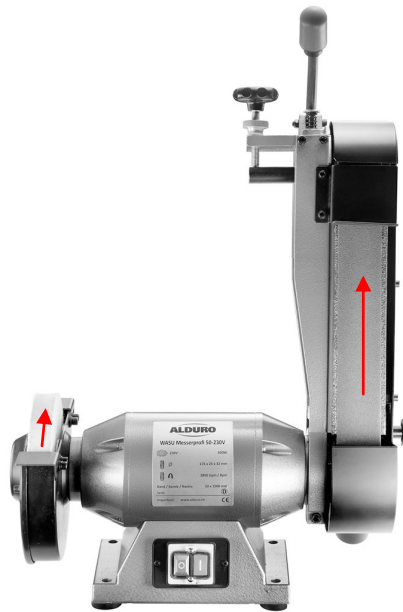
Schéma électrique



▪ RESTRICTIONS DUES AUX CONDITIONS ENVIRONNEMENTALES

Prenez soin que les conditions environnementales n'endommagent pas votre appareil et ne vous gênent pas pendant le travail. Plus exactement cela signifie que :

- vous ne devez pas exposer la machine à la pluie.
- vous ne devez pas utiliser le touret professionnel à poncer et à meuler dans un environnement humide.
- vous devez assurer un bon éclairage du lieu de travail.
- vous ne devez pas utiliser un appareil électrique s'il y a un risque d'incendie ou d'explosion.
- vous devez porter des vêtements de protection.



Sens de rotation de la bande abrasive et de la meule élastique (voir la flèche)

6. MANIEMENT

Vérifiez que les écarts entre les porte-pièce et la meule élastique / la bande abrasive sont corrects. Le porte-pièce doit être le plus près possible de l'abrasif, l'écart doit être au maximum de 2 mm. Pensez à vérifier régulièrement cet écart et de le corriger si nécessaire afin de compenser l'usure de l'abrasif.

Si la meule élastique est trop usée et l'écart maximum de 2 mm ne peut plus être respecté, il est nécessaire de la remplacer.



ATTENTION:

Avant la première utilisation, effectuez un essai à vide pendant environ 5 minutes. Prenez soin que personne ne se trouve dans la zone à risques pendant cet essai!

- Activez l'interrupteur MARCHE / ARRÊT, c'est à dire appuyez sur la touche verte « I » pour mettre la machine en marche.

I = marche

0 = arrêt



Attendez alors que la meule élastique / la bande abrasie ait atteint la vitesse maximum.

Vous pouvez alors commencer à usiner.

ATTENTION: Le sens de rotation de la bande abrasive doit correspondre à la flèche rouge, le sens de rotation de la meule élastique doit correspondre à la flèche noire située sur la face extérieure en haut du carter de protection.

- Tenez-vous bien droit devant la machine. Tenez-vous de manière naturelle. Assurez-vous d’avoir une bonne tenue au sol et d’être toujours en équilibre.
- Tenez la pièce à usiner à deux mains et placez-la bien sur le porte-pièce. Déplacez la pièce à usiner lentement en direction de la meule élastique / de la bande abrasive et appuyez-la légèrement contre la meule élastique / la bande abrasive.
- Pour un résultat optimal déplacez la pièce à usiner légèrement de droite à gauche. La meule élastique / la bande abrasive s’use ainsi régulièrement.
- Le meulage peut réduire la vitesse de la meule. Dans ce cas, réduisez la pression exercée sur la pièce à usiner jusqu’à ce que la meule soit à nouveau à la vitesse maximum.

ATTENTION:

- La pièce à usiner doit être de telle taille à être correctement maintenue dans les deux mains (ni trop grande, ni trop petite).
- Les pièces à usiner de petite taille doivent être maintenues par une pince (ou similaire).
- Ne meulez qu’avec la partie frontale de la meule élastique, jamais avec les parties latérales.
- Presque tous les matériaux chauffent pendant l’usinage. Soyez prudent !
- N’utilisez jamais la machine sans meule afin de réduire le risque d’effleurer la broche en rotation.

CONSIGNES A RESPECTER:

- La machine n’est pas conçue pour usiner l’aluminium, le magnésium ou autres matériaux représentant un risque d’incendie ou d’explosion.
- La machine n’est également pas conçue pour polir ou poncer des matériaux dont la poussière représente un risque pour la santé.

ATTENTION:

- Pour éviter que la machine ne se mette en marche de manière intempestive, éteignez toujours d’abord la machine en appuyant sur l’interrupteur MARCHE/ARRET puis débranchez-la.
- En cas de coupure d’électricité, pour des raisons de sécurité la machine ne se remet pas en marche automatiquement lorsque le courant revient, même si l’interrupteur est sur la position MARCHE. La machine doit tout d’abord être remise en marche (protection de redémarrage).

■ **AJUSTAGE DE LA BANDE**



Débranchez la machine. Tournez la bande abrasive manuellement. Ajustez la bande abrasive à l’aide de la vis (V) de manière à ce qu’elle soit bien centrée.

■ **MANIEMENT D’UN OUTIL DE RECHANGE BLOQUE**

En cas de blocage d’un abrasif, éteignez immédiatement la machine, attendez que le moteur soit à l’arrêt complet puis débranchez la machine, avant d’en chercher la cause et de le débloquent.

■ **REPLACEMENT DE LA MEULE ELASTIQUE**




ATTENTION: Afin d’éviter toute blessure survenant en raison d’un départ intempestif de la machine, celle-ci doit toujours être éteinte à l’aide de l’interrupteur MARCHE/ARRET et débranchée avant de remplacer une meule.





La meule doit être remplacée au plus tard lorsque l’usure a atteint un Ø de 100 mm.



N’utilisez que des meules d’origine ALLCHEMET.

 La vitesse de rotation indiquée sur la meule élastique (en t/min ou rpm) doit être égale ou supérieure à la vitesse de rotation à vide maximum indiquée sur le panneau signalétique de la machine. La meule doit avoir une épaisseur maximum de 25 mm, l'alésage doit avoir un Ø de 32 mm (voir page 31).

 Ne retirez pas le disque en carton situé sur le côté de la nouvelle meule élastique car il permet au flasque de serrage de mieux agripper la meule en toute sécurité.

 Rangez vos meules élastiques dans un endroit sec, à l'abri des vibrations et des risques de chute. Protégez vos meules élastiques contre les coups, les chocs et la graisse. Vérifiez toujours l'état d'une nouvelle meule élastique avant de l'installer.

 N'utilisez pas de meule élastique endommagée ou déformée.

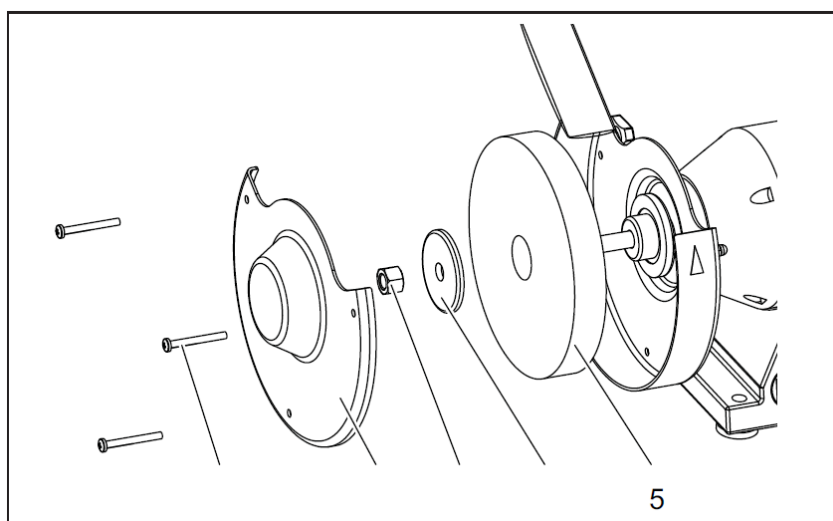



Eteignez la machine et débranchez-la.

- Débloquez le porte-pièce et dégagez-le le plus loin possible.
- Dévissez les trois vis du couvercle du carter de protection, tournez légèrement le carter dans le sens inverse des aiguilles d'une montre (fermeture à baïonnettes) et retirez-le.
- Retenez la meule élastique. Attention : Risque de blessures! Portez des gants de protection!
- Dévissez l'écrou de serrage avec la clé à fourche SW24 en le tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.
- **ATTENTION:** Filetage gauche sur le côté gauche de la machine, c'est à dire qu'il faut tourner l'écrou de serrage dans le sens des aiguilles d'une montre pour dévisser sur le côté gauche de la machine.
- Retirez le flasque de serrage et la meule élastique usagée.
- Fixez la nouvelle meule élastique en procédant dans l'ordre inverse.
- Remettez le couvercle du carter de protection et fixez-le en tenant compte de la fermeture à baïonnettes.
- Serrez les vis.
- Remettez le porte-pièce en place comme décrit. Respectez l'écart de 2 mm maximum.

ATTENTION:

N'utilisez que les flasques de serrage fournis pour fixer la meule élastique. L'intercalaire entre le flasque et l'abrasif doit être en carton souple ou similaire.



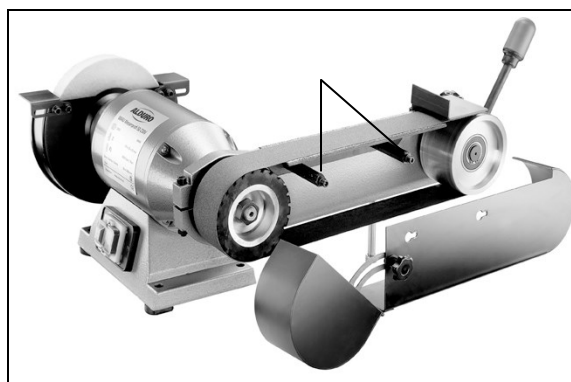
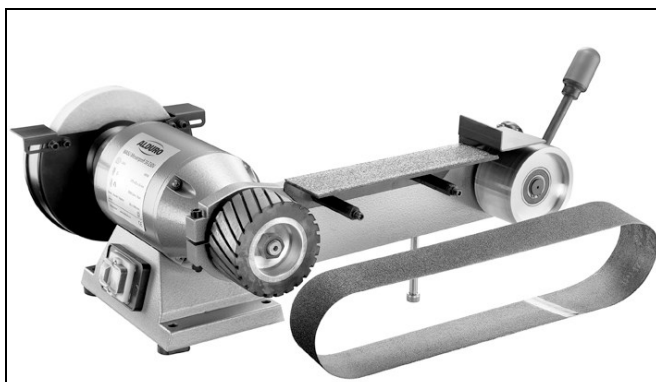
 **ATTENTION !** Après chaque remplacement d'une meule, il est nécessaire d'effectuer un essai à vide pendant environ 5 minutes. Veillez à ce que personne ne se trouve dans la zone à risques pendant cet essai.

■ **REPLACEMENT DE LA BANDE ABRASIVE**



Eteignez l'appareil et débranchez-le.

- Débloquez les deux vis, déplacez le couvercle de la bande abrasive (fermeture à baïonnettes) et soulevez-le.
- Débloquez la vis d'ajustage (P), enfoncez le levier (A) vers le bas et retirez la bande abrasive sur le côté.
- Enfoncez la vis d'ajustage et le levier vers le bas, placez la nouvelle bande abrasive sur le galet. Respectez le sens de rotation de la bande – les flèches situées à l'intérieur de la bande abrasive doivent correspondre à la flèche rouge située sur le carter de protection à côté de la bande abrasive. Relâchez le levier et serrez la vis d'ajustage.
- Placez le couvercle latéral de la bande abrasive sur les 2 vis et déplacez-le de manière à ce que les vis s'emboîtent dans la fermeture à baïonnettes. Serrez les 2 vis.
- Ajustez la bande (comme décrit page 28 de ce mode d'emploi).
- Mettez la machine brièvement en marche. Vérifiez à nouveau la bande et, si nécessaire, réajustez-la.



COMMANDE DE NOUVELLES MEULES ELASTIQUES / BANDES ABRASIVES

N'utilisez que des pièces de rechange originales ALLCHEMET. Si vous avez besoin de pièces de rechange, adressez-vous à votre revendeur.

Pour pouvoir sélectionner la pièce de rechange adéquate, votre revendeur a besoin du type exact de votre touret.

type	pièce de rechange	no. d'article
touret professionnel à poncer et à meuler WASU 50-230V	meule élastique	27548.01.005
touret professionnel à poncer et à meuler WASU 50-230V	bande abrasive / grain 180 (50 x 1000)	27548.01.086

ATTENTION:

Une liste complète des pièces de rechange se trouve en fin du mode d'emploi.

Les meules doivent être entreposées et manipulées avec précaution selon les consignes du fabricant.

Attention: Les réparations d'appareils électriques ne peuvent être effectuées que par un électricien qualifié agréé.

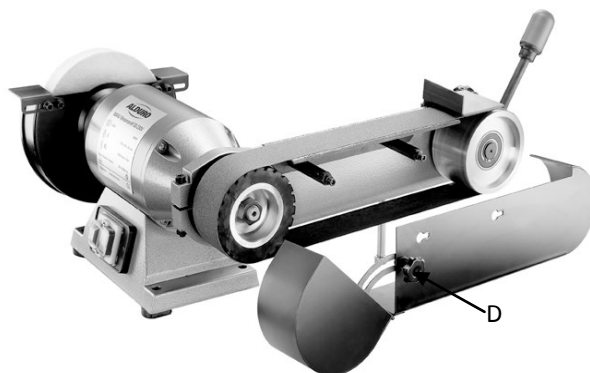
7. ENTRETIEN ET MAINTENANCE



Débranchez toujours l'appareil avant chaque ajustage, entretien, maintenance ou remise en état !.

Nettoyez, entretenez et vérifiez régulièrement la machine et les dispositifs de protection. Nettoyez régulièrement l'intérieur du carter de la bande abrasive et de la meule élastique. La meule élastique et la bande abrasive doivent toujours pouvoir tourner librement dans leur carter.

Pour facilement nettoyer la bande abrasive, ouvrez la partie inférieure du carter de protection à l'aide de la vis (D) et retirez les copeaux et les restes de la pièce à usiner. Refermez ensuite le carter de protection inférieur et vissez-le.



8. MISE AU REBUT



Les appareils en fin de vie doivent être mis au rebut et ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères. Déposez votre appareil dans le centre de tri sélectif le plus près afin que les matériaux recyclables puissent être réutilisés et que votre appareil puisse être mis au rebut en respectant l'environnement. Retirez préalablement le cordon électrique de l'appareil.

9. GARANTIE

- L'appareil est garanti pendant 5 ans à partir de la date de la vente. (conservez votre facture)
- Les dommages causés par une utilisation incorrecte ne tombent pas sous la garantie.

10. CARACTERISTIQUES TECHNIQUES

modèle	touret professionnel à poncer et à meuler WASU 50 – 230V
moteur	600W
alimentation électrique	230V / 50Hz / 1Ph
dimensions de la meule élastique	Ø175 x 25 x Ø32 mm
vitesse de rotation	2850 t/min ou / RPM
dimensions de la bande	50 x 1000 mm
vitesse de la bande	15m/sec.
grain meule élastique	400
grain meule	180
dimensions de la machine	450 x 180 x 580 mm
hauteur avec pied	1420 mm
poids	21 kg
dimensions du pied	280 x 295 x 830 mm
niveau du bruit de fond	à vide : 90,1
L _{WA} db (A)	à charge : 96,6
niveau de pression acoustique	à vide : 83,9
L _{PA} db(A)	à charge : 90,2
incertitude (K)	3db (A)

**11. LISTE DES PIÈCES DE RECHANGE DU TOURET
PROFESSIONNEL A PONCER ET A MEULER WASU 50-230V**

no.	description	no. d'article	qté.	no.	description	no. d'article	qté.
1	Vis M5 x 18	27548.01.001	5	54	écrou M4 x 8	27548.01.054	2
2	couvercle de protection gauche	27548.01.002	1	55	molette d'ajustage	27548.01.055	1
3	écrou gauche M16 x 1,5	27548.01.003	1	56	écrou autobloquant M6	27548.01.056	1
4	flasque extérieur	27548.01.004	1	57	écrou M10	27548.01.057	1
5	meule élastique	27548.01.005	1	58	arbre	27548.01.058	1
6	flasque intérieur	27548.01.006	1	59	flasque de la bande	27548.01.059	1
7	vis M6 x 10	27548.01.007	6	60	table de support	27548.01.060	1
8	rondelle élastique M6	27548.01.008	6	61	rondelle M6	27548.01.061	1
9	couvercle de protect. intérieur	27548.01.009	1	62	support en graphite	27548.01.062	1
10	table de support arrière	27548.01.010	1	63	manette	27548.01.063	1
11	rondelle élastique M5	27548.01.011	5	64	arbre de la manette	27548.01.064	1
12	rondelle M6	27548.01.012	2	65	vis M8 x 50	27548.01.065	1
13	rondelle élastique M6	27548.01.013	2	66	vis M6 x 35	27548.01.066	1
14	vis M6 x 8	27548.01.014	2	67	vis M6 x 12	27548.01.067	4
15	rondelle élastique M4	27548.01.015	2	68	rondelle élastique	27548.01.068	1
16	rondelle M4	27548.01.016	6	69	plaque de support	27548.01.069	1
17	rondelle M5	27548.01.017	2	70	écrou M8	27548.01.070	1
18	rondelle élastique M5	27548.01.018	2	71	arbre de transmission	27548.01.071	1
19	vis M5 x 8	27548.01.019	2	72	vis sans tête M5 x 8	27548.01.072	1
20	écrou molleté	27548.01.020	1	73	ressort	27548.01.073	2
21	rondelle M5	27548.01.021	5	74	bande de transport	27548.01.074	1
22	table de support avant	27548.01.022	1	75	anneau de retenue de type Seeger	27548.01.075	2
30	vis M6 x 165	27548.01.030	4	76	palier 6204RZ	27548.01.076	2
31	rondelle M5	27548.01.031	4	77	galet en aluminium supérieur	27548.01.077	1
32	couvercle du moteur gauche	27548.01.032	1	78	anneau de retenue de type Seeger	27548.01.078	2
33	passe-câble	27548.01.033	1	79	couvercle de la bande	27548.01.079	1
34	écrou du passe-câble	27548.01.034	1	80	vis M4 x 6	27548.01.080	4
35	vis M4 x 12	27548.01.035	2	81	bouton de réglage M6	27548.01.081	1
36	plaque métallique	27548.01.036	1	82	vis M6 x 14	27548.01.082	1
37	plaque de fixation	27548.01.037	1	83	écrou droit M16 x 1,5	27548.01.083	1
38	rondelle élastique M8	27548.01.038	2	84	galet en caoutchouc	27548.01.084	1
39	écrou M8	27548.01.039	2	85	goujon de séparation	27548.01.085	2
40	socle	27548.01.040	1	86	bande abrasive 50 x 1000	27548.01.086	1
41	interrupteur	27548.01.041	1	87	plaque de support	27548.01.087	1
42	vis M4 x 8	27548.01.042	2	88	vis M8 x 60	27548.01.088	1
43	couvercle	27548.01.043	1	89	écrou M8	27548.01.089	2
44	ped en caoutchouc	27548.01.044	4	90	douille de séparation	27548.01.090	1
45	rondelle ressort flexible	27548.01.045	1	91	vis M10 x 110	27548.01.091	1
46	palier 6203RZ	27548.01.046	2	92	câble de raccordement	27548.01.092	1
47	écrou M8	27548.01.047	2	93	clé mâle à six pans 6 x 90	27548.01.093	1
48	stator	27548.01.048	1	94	clé mâle à six pans 5 x 80	27548.01.094	1
49	rotor	27548.01.049	1	95	clé mâle à six pans 4 x 75	27548.01.095	1
50	couvercle du moteur droit	27548.01.050	1	96	flèche du sens de rotation	27548.01.096	1
51	écrou M5	27548.01.051	4	97	support condensateur	27548.01.097	1
52	douille en caoutchouc	27548.01.052	1	98	condensateur	27548.01.098	1
53	rondelle M4	27548.01.053	2	99	plateau base l'interrupteur	27548.01.099	1

12. VUE ECLATEE DU TOURET PROFESSIONNEL A PONCER ET A MEULER WASU 50-230V

WASU MESSERPROFI 50-230V

